

Ein Jahr mehr Zeit zum Abitur: Durch den Besuch der Vorstufe (Jg. 11) hat Ihr Kind ein Jahr mehr Zeit. Vielen Schülern tut diese Zeit für zusätzliche Reifung sehr gut. Für alle Schüler besteht hier die Möglichkeit, Qualitäten weiterzuentwickeln und sich gut auf Prüfungen und letztlich auf ein Studium vorzubereiten.

Abitur: Fast zwei Drittel unserer Schüler gehen nach der zehnten Klasse in die Oberstufe über, um das Abitur zu erreichen. Mit allen Schülern, die dies erreichen wollen, wird bereits vorher gezielt gearbeitet - durch besondere Angebote für sehr leistungsfähige Schüler aber auch durch Lernförderungen in Bereichen, in denen individuell Nachholbedarf besteht. Viele unserer Abiturienten bestehen das Zentralabitur mit sehr guten und guten Noten.

Profile der Studienstufe: Der Besuch unserer Oberstufe bietet die Wahlmöglichkeit in verschiedene Profile. Zurzeit bieten wir vier Profile an:

1. Mensch, Umwelt, Zukunft
2. Leben, Verantwortung, Gemeinschaft
3. Schöpfung und Zerstörung
4. One World

Auslandsjahr: Schüler, die ein Auslandsjahr absolvieren möchten, unterstützen wir. Sie bekommen die Zusicherung, nach ihrer Rückkehr ihren Schulplatz wieder einnehmen zu können. Viele Schüler nutzen das elfte Schuljahr für einen Auslandsaufenthalt. Einige gehen aber auch schon in Jahrgang 10.

Studien- und Berufsorientierung: Wir gestalten mit unseren Schüler den Übergang in die Zeit nach der Schule. Durch gezielte Berufs- und Studienwahltage lernen die Schüler geeignete Wege für die Zeit nach dem Abschluss kennen.

GEMEINSAM SCHAFFEN WIR DAS: Unsere Schüler sind gut auf die Schulabschlüsse sowie auf Aufgaben, die sie nach der Schulzeit erwarten, vorbereitet.

Falls Sie noch Fragen haben,

nehmen Sie gern über eine der folgenden

Möglichkeiten Kontakt mit uns auf:



Stadtteilschule Bergstedt

Volksdorfer Damm 218

22395 Hamburg

Tel. 040/604 109 – 0

Fax 040/604 109 – 10

Mail: info@sts-bergstedt.de

Homepage: www.sts-bergstedt.de

Tag der offenen Tür am Mittwoch, 07.12.16

Die Leitsätze der Stadtteilschule Bergstedt

Wir begegnen uns in unserer Schule mit gegenseitiger Wertschätzung und Achtung

Wir lernen, zeigen Leistung, sind erfolgreich und teilen unsere Freude miteinander

Unsere Schule ist ein Ort, an dem wir gern zusammen sind



Bestandsbau



Erweiterungsbau
Bezug: Januar 2017

Leistungsorientierung: Unsere Schüler sind an der Schule, um zu lernen. Wir vertrauen auf die Leistungsfähigkeit unserer Schüler – und die Erfolge der Schüler bestätigen dieses Vertrauen beeindruckend. Tatsächlich sind die Lernfortschritte – das zeigen auch regelmäßige Testungen durch außerschulische Stellen – überdurchschnittlich groß. Sehr viele Schüler erreichen dabei ein sehr hohes Leistungsniveau. Unsere Schüler kommen nach ihrer Schulzeit gut zurecht.

Ein gutes Miteinander: Schüler, Lehrer, Kollegen und Eltern schaffen ein gutes soziales Klima. Viele Besucher von außen sagen, wie angenehm sie die Atmosphäre hier wahrnehmen. Es gibt aber auch Streit. Dann suchen wir nach guten Wegen, wie es weitergehen kann, und finden diese Wege meistens auch.

Ganztagsbetreuung individuell: An der Stadtteilschule Bergstedt hat Ihr Kind die Möglichkeit der ganztägigen Betreuung. Diese können Sie nach Ihren Bedürfnissen und nach den Interessen des Kindes wählen (1 – 5 Tage wählbar). Es gibt wechselnde Kursangebote wie z. B. Schach, Gitarre, Nähen, Latein, Tanzen etc. oder ein großes Spieleangebot wie Brettspiele, Tischfußball, Malen, Basteln usw. Möchte Ihr Kind nur in Ruhe ein Buch lesen oder sich ausruhen, kann es das in der Bibliothek.

Ausstattung der Schule: Unsere beiden Gebäude, der Bestandsbau aus dem Jahr 1999 und der im Januar 2017 bezugsfertige Erweiterungsbau, sind freundlich und hell gestaltet. Sie sind mit neuer Technik ausgestattet. In beiden Gebäuden gibt es einen Fahrstuhl und Räume, in denen z.B. Physiotherapie stattfinden kann.

Rückzugsräume: Nach Absprache mit den Lehrkräften können Schüler sich in gesonderte Räume zurückziehen. Unsere Rückzugsräume „Sonnenblume“ für Schüler der Jahrgänge 5-7 und „Düne“ für Schüler der Jahrgänge 8-10 bieten Möglichkeiten für individuelle Förderung.

Sonder- und Sozialpädagogen: Die *Sonderpädagogen* an unserer Schule sind neben ihren Tutorenaufgaben auch eingebunden in die Inklusionsarbeit, z. B. individuelle Förderung, Beratung der Eltern und Fachlehrer, Diagnostik etc.. Unsere *Sozialpädagogen* stärken und unterstützen die Schüler im Unterricht und darüber hinaus.

Wir halten zu unseren Schülern - auch wenn es einmal Krisen gibt: Im Leben in der Schule und außerhalb gibt es Sorgen und Probleme. In der Pubertät sind Krisen oft ein Teil der Normalität. Manchmal kann ein Schüler zu Hause nicht darüber sprechen oder will es nicht – und doch braucht er Hilfe. Hier bietet unser Beratungsdienst Unterstützung an. In *vertraulichen* Gesprächen werden Schüler beraten und mögliche Schritte zur Lösung von Problemen besprochen. Oft finden die Beteiligten gute Wege zu ihren Zielen. Der Beratungsdienst kann von Schülern, Eltern und Kollegen angesprochen werden. Wer den Beratungsdienst aufsucht, macht dies *freiwillig*.

Mitsprache: Unsere Schüler haben über gewählte Vertreter ein Mitspracherecht in schulischen Angelegenheiten. Darüber hinaus werden Schüler in alle wichtigen Projekte der Schule einbezogen. Die Schüler gestalten die Schule aktiv mit. Die Schulsprecher sind engagiert. Komitees richten Feste wie den jährlichen Weihnachtsball aus. Viele Schüler engagieren sich für die Schulgemeinschaft.

Verbindungslehrer: Im Bereich der Schulorganisation und bei rechtlichen Fragen haben die Schüler weniger Erfahrung als die Lehrer. Die Schüler wählen sich deshalb Verbindungslehrer. Diese Lehrer beraten und unterstützen, damit die Schüler die Schule nach den Vorstellungen der Schüler voranbringen können.

Schulsanitäter: Viele Schüler melden sich freiwillig für das Amt des Schulsanitäters und erhalten dann eine Ausbildung durch Fachpersonal. Mit dem angeeigneten Wissen können sie verletzten oder kranken Schülern im Schulalltag Erste Hilfe leisten. Am Ende der Schulzeit gibt es über die Tätigkeit ein Sozialdiplom.

Schüleraustausch: Wir führen regelmäßig Schüleraustausche mit ausgewählten Schulen in den USA, Kanada sowie Spanien (ab Jg. 9) durch. Ein Austauschprogramm mit Polen ist in Planung. Außerdem bieten wir Schülern die Möglichkeit, an jährlich stattfindenden Fahrten nach Taizé in Frankreich und nach Rumänien teilzunehmen (ab Jg. 9). Sehr viele Schüler nutzen diese Angebote und erweitern ihre Horizonte erheblich.

Wettbewerbe: Viele Schüler nehmen an Wettbewerben teil. Sie sind in jüngster Zeit hamburgweit (Physik, Sport und Theater) und sogar im deutschlandweiten Vergleich (Jugend forscht) sehr erfolgreich.

Musik: Mehr als 200 Schüler singen in unseren Chören! Sie treten in ganz Hamburg auf (u.a. im Rathaus bei Einbürgerungsfeiern und jährlich in der Laeisz-Halle). Unsere Chöre nehmen am TheYoungClassX-Projekt teil. Einzelne Schülerinnen werden im Juniorenensemble gezielt ausgebildet. Unsere Bigband spielt auf allen Schulfesten. Im Unterricht fördern wir gezielt das praktische Musizieren.

Stadtteilschule mit **Inklusionsklassen:** Wir wollen jedem Schüler gerecht werden, jeder ist uns willkommen.

